



AUG./SEPT. 2017

NR. 8/9

JAHRGANG 60

GEMEINDE-GRUSS

EVANG.-LUTH.
KIRCHENGEMEINDEN

ALTENTHANN
BURGTHANN



**Gott, ich danke
dir dafür, dass ich
wunderbar gemacht
bin; wunderbar sind
deine Werke; das
erkennt meine
Seele.** *Psalm 139,14*



Veranstaltungen und Treffpunkte

In unseren Gemeinden

Altenthann

Gruppen und Kreise:

Seniorenkreis: Mi. 20.09., 14:30 Uhr
„Gib Trickbetrü gern keine Chance – die Polizei informiert“

Kindergruppe „Kleine Eulen“:

Fr., 15 – 16:30 Uhr (Irene Wagner, Jasmina Kunder, Svenja Beyer)

Eltern-Kind-Gruppe „Pampers-Rocker“:

jeden Montag 9:15 Uhr,
Kontakt: Kerstin Kraußner ☎ 9 02 91 94
Steffi Billhöfer ☎ 75 81

Singkreis: jeden 2. Dienstag im Monat,
20 Uhr, Kontakt: Elke Schmid ☎ 10 52

Sing & Pray: Entfällt im August und September. Kontakt: Pfr. Treu ☎ 95 266

Posaenchor Altenthann:

jeden Do. um 20 Uhr im Gemeindehaus.
Kontakt über Rainer Kraußner
☎ 0 91 83 / 90 26 55

Treffen der Gemeindehilfen

Altenthann/Burgthann

Montag, 25.09.2017, 14:30 Uhr
Gemeindehaus Burgthann

Kantorei Burgthann/Mimberg

Probe Mittwoch, 20:00 Uhr
Gemeindehaus Burgthann

Impressum

Herausgeber des Gemeindegrußes:

Evang.-Luth. Kirchengemeinden
Altenthann/Burgthann, Auflage: 1.000
(Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Artikel zu kürzen)

Verantwortlich:

Pfarrer Bernhard Winkler

Gesamtherstellung:

scharf – druck und mehr, Burgthann

Burgthann

Gruppen und Kreise:

Mädchengruppe, 6 – 12 Jahre: Fr., 17:30 –
19:00 Uhr (Irene Wagner, Anna Wagner)

Jungchar, 9 – 14 Jahre:

Mi., ab 18:00 Uhr (Christopher Wagner,
Gerd Wagner, Thomas Assel)

„Contact“, der offene Jugendtreff:

Fr., 18:00 – 22:00 Uhr, ab 13 Jahren
(Verena und Giulia Scharf)

Eltern-Kind-Gruppen

„Kleine Rasselbande“ Mo. 9:45 Uhr
Kontakt: Frau Klement ☎ 2 64 92 87

„Wilde Zwergel“, Di. 9:30 Uhr
Kontakt: Frau Hofmann, ☎ 4 08 01 54

„Kleine Racker“, Mi. 9:30 Uhr
Kontakt: Pfarramt, ☎ 3 187

„Kleine Frösche“, Do. 9:30 Uhr, Kontakt:
Frau Hofmann ☎ 4 08 01 54

Weitere Gruppen und Kreise

Seniorenkreis: Do., 14.09., 14:00 Uhr
„Reisebericht über die Gemeindefahrt
nach Rom“ (Pfr. Winkler)

Frauenkreis: Samstag, 23.09., Ausflug
nach Coburg – Treffpunkt um 7:40 Uhr
am Bahnhof Burgthann

Hauskreis: Di., 12.09.+ 26.09., 20 Uhr
im Hause Büttner, Reichenberger Str. 11

Bibelstunde LKG: Mo., 07.08., 21.08., 04.09.
+ 18.09., 19:30 Uhr, Gemeindehaus Bgth.

Tafel Nbg. Land: Di. 15:30 – 17:00 Uhr
Gemeindehaus Burgthann
Kontakt: Frau Foes ☎ 0 91 88 / 90 32 86



Angedacht

Gott, ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele. Psalm 139,14

Kennen wir uns? „Ich weiß nicht, wer du bist, aber ich pflege dich jetzt trotzdem!“ Der Blick morgens in den Spiegel kann ernüchternd sein. Das soll ich sein? Verschlafen. Die Spuren der Nacht noch im Gesicht. Ungeschminkt. So wie ich bin. Ich pur. Spiegel können grausam sein. Nicht wenige würden um diesen Moment am Morgen gern einen Bogen machen.

Ganz anders die junge Frau auf dem Bild. Sie steht vor dem Spiegel und lächelt sich an. Ist offenbar mit sich im Reinen. Und das Herz auf ihrem Spiegel unterstreicht: „Hey, das bin ich! Ich sehe gut aus. Ich bin okay, so wie ich bin. Ich bin liebenswert. Ich liebe mich!“ Beneidenswert. Wer kann das so uneingeschränkt von sich sagen? Ohne Wenn und Aber? Besonders am Morgen mit Ringen unter den Augen.

Doch für einen gnädigen und liebevollen Blick auf das eigene Spiegelbild gibt es gute Gründe. Denn da steht nicht irgendwer vor dem Spiegel. Da steht ein echtes Wunderwerk. Gott, ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele. (Psalm 139,14) Der Psalmbeter schaut auf sich und singt von ganzem Herzen. Er staunt nicht nur über Gottes Schöpfung. Er staunt auch über sich selbst als Gottes Werk. Das gilt auch für dich und für mich. Sogar morgens vor dem Spiegel.

Schade, dass manche regelmäßig daran (ver)zweifeln. Viele staunen über die

Vielfalt und die Farben der Natur. Loben den Schöpfergott in den höchsten Tönen. Nur bei sich selbst kämen sie nie auf den Gedanken, auch so ein liebenswertes Wunderwerk zu sein. Denen sei gesagt: Wenn Gott die ganze Welt wunderbar gemacht hat, kann ich selbst auch nicht so schlecht sein, wie ich oder andere es mir manchmal einreden. Der morgendliche Blick in den Spiegel soll mich nicht ernüchtern, sondern ermutigen.

Und dieser liebevolle Blick auf mich selbst ist auch notwendige Voraussetzung für die Nächstenliebe! Eine wichtige Erkenntnis für uns Christen! Im 3. Buch Mose steht: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst (3. Mose 19,18). Andere lieben kann also nur, wer sich selbst liebt. Und sich selbst lieben kann nur, wer sich geliebt weiß.

Der morgendliche Blick in den Spiegel soll mich deshalb nicht erschrecken, sondern daran erinnern: Ich bin ein von Gott geliebtes Kind, ein Wunderwerk seiner Hand. Ich darf liebevoll mich selbst anschauen. Wie die junge Frau auf unserem Bild. Wie wäre es also mit einem Herz auf dem Spiegel? Vielleicht wird dann nicht nur der Morgen schöner, sondern auch mein Blick auf mich selbst!

Ein gesegnete Sommerzeit!

Ihr

Aus unseren Kindergärten

Burgthann – Mimberg – Altenthann

Die Kinderarche – Burgthann

Feier zum 60. Geburtstag

Die ehemalige Leitung der „Kinderarche“, Ingrid Hafner, die mittlerweile als Mitarbeiterin im Hort tätig ist, wurde von den Hort-Kindern mit einer Feier überrascht. Alle Anwesenden begrüßten die Jubilantin mit „Happy Birthday“. Dann durfte sie sich zusammen mit ihrem Mann von der VIP-Lounge aus an dem eigens für sie zusammengestellten Programm erfreuen:



Es gab Tänze, ein Gedicht und ein großes Geschenk. Und zum Abschluss wartete ein leckeres Büffet mit von den Kindern selbst gebackenen Kuchen.

Kindergartengruppen bei der FFW Burgthann

Auf Einladung unseres Kindergarten-Papas, Herrn Volkmuth, durften alle vier Gruppen die Feuerwehr Burgthann ausführlich besichtigen. Im Vordergrund stand das Verhüten von Bränden. Aber auch all die anderen Aufgaben, die von der Feuerwehr ausgeführt werden. Ganz wichtig ist es, bei Gefahr die Nummer 112 zu wählen. Zum Abschluss der Besichtigung sorgte für Erheiterung, dass die Kinder noch eine Dusche mit dem Feuerwehrschauch erhielten. ■

Termine:

31.07.– 18.08.: Sommerschließung

21.08.: Planungstag für alle Mitarbeitenden

ab **22.08.** ist die Einrichtung wieder regulär geöffnet

Die Buchfinken – Mimberg

Ausflug in das Puppentheater

Auch dieses Jahr stand wieder ein Besuch im Schwabacher Puppentheater im Terminplan der Buchfinken. Alle Kiga-Kinder und die „großen“ Krippenkinder machten sich am Mittwoch, den 12. Juli, fröhlich auf die Fahrt. Begeistert verfolgten die Kinder

und Mitarbeiter die Abenteuer des „Kleinen Wassermanns“.

So durfte der kleine Wassermann unter Beobachtung seines Vaters, seinen ersten Ausflug in den Mühlweiher starten. Unterwegs begegnete ihnen der Karpfen Cyprianus, auf dem er nach Hause reiten durfte. Später lernte der kleine Wassermann noch den Lurch, das Neun-Auge und die Was-

serschnecke kennen. Den unerwünschten Angler überraschte er mit Geschenken wie z. B. einem verrosteten Eimer und einem ausgelatschten Schlappen. Als er dann



noch selber an der Wasseroberfläche auftauchte nahm der Angler seine Beine in die Hand und lief so schnell er konnte. Hannes und Trude lernte er am Sonntag am Ufer kennen, welche ihm erzählten, dass sie gemeinsam mit dem Mühlbauer zum Gottesdienst müsse. Weshalb der Wassermann heimlich zum nun verlassenem Schleusentor schwamm und es öffnete, um dort mit dem Mühlrad zu spielen. Wenige Tage später begann der Weiher zu gefrieren und somit war es Zeit für den Winterschlaf. ■

Termine:

7.8.–25.8.: Sommerferien

St. Veit – Altenthann

Besuch unserer Kirchenorgel

Im Rahmen unseres Jahresthemas „Musik und Bewegung“ haben wir natürlich auch unsere Kirchenorgel in der St.Veit Kirche besucht. Herr Fink hat uns in die Welt der Orgel, mit viel Geschick und Geduld, eingeführt. Wir lernten hohe und tiefe Töne ken-



nen und waren erstaunt über die Lautstärke und den Klang im Kirchendach. Dies war für die Kinder ein aufregendes Erlebnis. Herr Fink erklärte sehr anschaulich die wunderschöne Orgel. Zur großen Freude der Kinder durften sich auch alle – ob Groß oder Klein – als Organist betätigen. Jedes Kind bekam die Chance auf der Orgel zu spielen. Das war eine wunderbare Erfahrung! Und so wird wohl dieser Ausflug zur Orgel der Kirche St. Veit für die Kinder unvergessen bleiben.

Ein ganz großes und herzliches Dankeschön an Herrn Fink, der unseren Kindern diese Erfahrung ermöglicht hat.

Unsere Kinder kennen Herrn Fink und sein Orgelspiel schon länger, denn er begleitet seit vielen Jahren unsere Kindergartengottesdienste in der Kirche. ■

Termine:

07.–25.08.: Sommerferien

01.09.: Unsere „Neuen“ kommen!!!

Die Teams der Kindergärten wünschen allen Kindern und Eltern erholsame und sonnige Ferien!

Aus dem Partnerdekanat in Tansania

Vorstellung Dekan Panga

Anfang dieses Jahres hat die Dekanats-synode Karatu, Pfarrer Barikiel Panga zum neuen Dekan unseres tansanischen Partnerdekanats gewählt und er wurde dann auch durch die Synode der Diözese bestätigt und am 2. Juli in einem festlichen Gottesdienst in der Kirche in Karatu durch Bischof Dr. Fredrick Shoo in sein Amt eingeführt. Dekan Panga, Jahrgang 1964, stammt aus Qurus in der Nähe von Karatu. Nach seinem Theologiestudium in Makumira war er viele Jahre Gemeindepfarrer am Kilimanjaro, ehe er



2012/13 ein Managementstudium an der Tumaini Universität im südtansanischen Iringa gemacht hat. In den letzten drei

Jahren war er Gemeindepfarrer in Bashai und stellvertretender Dekan des Dekanats Karatu. Sein Stellvertreter wurde der aus Mbulumbulu stammende Pfarrer Phaniel Sippu, der auch Gemeindepfarrer in Rhotia ist. Der bisherige Dekan Slaa begleitet die beiden noch in den ersten Wochen bzw. Monaten in ihren neuen Aufgaben, ehe er zum

1. Oktober offiziell seinen Ruhestand beginnt. ■

Förderung der Erzieherinnen und Aufwertung der Frauenarbeit im Dekanat Karatu

Jeder Kindergarten in unserem Partnerdekanat Karatu soll von einer ausgebildeten Fachkraft geleitet werden, so der Beschluss der Gemeinden im Dekanat Altdorf in Übereinstimmung mit der Norddiözese der ELCT (Evang.-Luth. Kirche Tansania) und in Absprache mit Bischof Dr. Fredrick Shoo. Es sind bereits neunzehn Erzieherinnen und ein Erzieher tätig, deren zweijähri-

ge Montessori Fachausbildung im Rahmen der Partnerschaft gefördert wurden. Die Rückmeldungen, die uns aus den Gemeinden und den Erzieherinnen erreichen zeigen, dass sich diese Hilfe sehr positiv auf die Arbeitsmoral und die Qualität der Arbeit in den Kindergärten auswirkt. Dieses Projekt hat Modellcharakter für die tansanische Kirche, wertet die Stellung der Frau in der tansanischen Gesellschaft auf und stellt eine Würdigung der von den Erzieherinnen geleisteten Arbeit dar. ■



Heißer Seniorenkreis

Es ist Sommer – es war heiß, ziemlich heiß sogar, unangenehm schwül. Und trotzdem kamen sehr viele Senioren zu unserem Treffen am 6. Juli.

Wir unsererseits haben uns aber auch bemüht, alle so gut es ging zu verwöhnen, mit ausreichend frischem Wasser, gutem Kaffee und leckerem Kuchen.

Dazu ein buntes Programm:

Unser gern gesehener Gast, Frau Anne Burghardt, kam zu uns mit einem Programm für Körper und Geist.

Zuerst brachten wir Hände, Arme und Beine in Schwung, dann wurden unsere „kleinen grauen Zellen“ gefordert mit lustigen Gedächtnisübungen zum Thema „Sommer“.

Zum Abschluss zeigte uns Pfarrer Winkler Bilder vom Senioren- und Gemeindefahrausflug im Juni.

Im August ist Sommerpause, und wir hoffen, alle gesund und munter am 14. September wiederzusehen. Das Thema wird sein: Ein Reisebericht aus Rom von Pfarrer Winkler. ■

Frauenkreis in idyllischer Ruhe

Ende Juni verbrachten wir einen wunderschönen lauen Sommerabend auf Hof Birkensee, einem ehemaligen Bauernhof, wo Schwestern der Communität Christusbruderschaft leben und arbeiten. In Selbitz ist die 1948 gegründete evangelische Ordensgemeinschaft beheimatet, Hof Birkensee ist einer von mehreren Konventen.

Nach dem Abendgebet in der Kapelle wurde zum gemeinsamen Abendrotbuffet eingeladen, so konnten wir viel von den Schwestern über das Leben auf Hof Birkensee erfahren. Hier können Gruppen, Familien oder Einzelgäste zu innerer und äußerer Ruhe kommen.

Anschließend saßen wir in gemütlicher Runde vor dem Haus mit einer herrlichen Aussicht bis nach Engelthal und machten uns mit einer der Schwestern Gedanken über Johannes den Täufer, den Johannistag und die Sommersonnenwende. Alle konnten etwas von der Ruhe und dem Frieden spüren, die dort in der herrlichen Natur herrschen.

Nach unserem Sommerfest im Juli mit selbstgemachten leckeren Gaumenfreuden ist am 9. August wieder ein Boule-Abend mit Jürgen Pickel geplant und am 23. September findet dann unser Ausflug mit dem Zug nach Coburg statt. ■



Irene Wagner als Gemeindejugendreferentin eingeführt

Eigentlich gehört sie schon längst dazu, doch die offizielle Einführung von Irene Wagner konnte erst im Gottesdienst nach den Pfingstferien stattfinden. Dabei war Pfarrer Bernhard Winkler voll des Lobes für die neue Mitarbeiterin in der Gemeinde. Durch Frau Wagner konnten alle Bereiche der Kinder- und Jugendarbeit, vom Kindergottesdienst bis zu den Jugendgruppen, deutlich an Kraft und Interesse gewinnen. Bei der Mädchenjungschar sei das Gemeindehaus an manchen Freitagen fast zu klein, da so viele Kinder teilnehmen. Ihre Arbeit kann Irene Wagner nun unter dem Segen Gottes weiterführen. Wir wünschen ihr dazu alles Gute und stets die notwendige Unterstützung der Gemeinde. ■



Wechsel in der Kantorei

Nachdem Kantor Werner Brunner beruflich seinen verdienten Ruhestand antreten konnte, endet nun auch seine Tätigkeit als Kantor der Gemeinden Altenthann und Burgthann per Gesetz. Der Kirchenvorstand konnte als Nachfolgerin für die

Leitung der Kantorei Frau Susanne Wittekind aus Winkelhaid gewinnen. Der Wechsel wird Ende Oktober vollzogen. Eine Würdigung von Herrn Brunner sowie eine Vorstellung von Frau Wittekind folgen im nächsten Gemeindegruß. ■

Ökumenische Gottesdienste zum Schulbeginn

Schulanfänger-Gottesdienst für die Kinder der **1. Klassen** mit Eltern, Geschwistern, Großeltern:

Dienstag, 12. September,
10.30 Uhr in der Evang. Kirche

2. - 4. Klasse:

Mittwoch, 13. September,
8.15 Uhr in der Evang. Kirche

5. - 10. Klasse:

Mittwoch, 13. September,
10.00 Uhr in der Evang. Kirche

Gottesdienst auf der Elfriede

am Sonntag, 20. August 2017
um 11 Uhr ab Schwarzenbach



Bei schlechtem Wetter findet der
Gottesdienst in der Johanneskirche
in Burgthann statt.

Die nächsten Tauftermine

Burgthann:

27.08., 17.09., 15.10. (Pfr. Winkler),
jeweils 11.15 Uhr

Altenthann: Nach Absprache

Gottesdienst für Mensch und Tier



**Sonntag, 24. September 2017
um 16 Uhr**

auf der Wiese neben der Johannes-
kirche in Burgthann (Kirchenweg).
Alle großen und kleinen Tierfreunde
sind mit ihren Haustieren herzlich
eingeladen.

*In Zusammenarbeit mit dem
Tierheim Feucht*

Jugendseite

Kindergruppe Altenthann „Die kleinen Eulen“

Anfang April begann die Kindergruppe „Die kleinen Eulen“ in Altenthann. Mit Eulalia der Eule erlebten die Kids Geschichten von der Heule-Eule und Plumps, der Eule, die Angst vor der Dunkelheit hatte. Jetzt starteten wir in die aufregende Welt der Ritter und Burgen.



1. Treffen der Neukonfirmanden (Konfirmation 2019)

Am
Freitag, 22. September,
von 17.30 bis 18.30 Uhr

sind alle Neukonfirmanden, die 2019 die Konfirmation feiern möchten, herzlich eingeladen zu einem ersten Treffen und Kennenlernen. Es werden die Unterlagen und Informationen zur Erntedankammlung ausgegeben. Anschließend erwartet euch das Team unseres Jugendtreffs "Contact" zum Chillen mit leckeren Waffeln, Milkshakes, Billard, Kicker und cooler Musik.

Contact

Herzliche Einladung zu
unserem **offenen Jugendtreff**
"Contact", jeden Freitag
von 18-22 Uhr im Gemeinde-
haus (außer in den Ferien)

Enjoy it!

Der Treff für dich und deine
Freunde in Burgthann!!!



Seniorenausflug

Zu Besuch in Münsterschwarzach

Ins Herz des fränkischen Weinlandes führte der Ausflug des Seniorenkreises. Erstes Ziel der fast 50-köpfigen Busgruppe war die Benediktinerabtei Münsterschwarzach. Dort wurden die Altenthanner und ihre Gäste von Pater Germar OSB (Orden des Sankt Benedikt) schon erwartet und in einem lebendigen Vortrag mit Videounterstützung über Geschichte, Klosterleben und heutige Ziele der Abtei informiert. Die Wurzeln der Anlage reichen bis ins Jahr 780 zurück. Damals war es ein Nonnenkloster. Erst ca. 100 Jahre später übernahmen Benediktinermönche das Kloster und ersetzten die Kirche durch einen romanischen Neubau. Nach weiteren Umbauten, Verfall und zwischenzeitlichen Abbruch der Kirche wurde von 1935 bis 1938 die heutige, monumentale viertürmige Abteikirche erbaut. Es war dies der größte

Kirchenbau, der während der NS-Zeit in Deutschland errichtet wurde.

Heute leben in der Abtei ca. 80 Mönche, die in über 20 Klosterbetrieben und Schulen ausbilden und unterrichten und ihrer meist handwerklichen Tätigkeit nach dem benediktinischen Grundsatz „ora et labora“ (bete und arbeite) nachgehen.

Nach diesen umfangreichen Informationen und der Teilnahme am Mittagsgebet der Mönche kehrten die hungrigen Ausflügler zum geselligen Mittagessen im „Weißen Lamm“ in Sommerach ein. Anschließend Weiterfahrt in den bekannten Weinort Volkach. Wegen der großen Hitze an diesem Tag von bis zu 35 Grad beschränkte sich die Stadtbesichtigung meist nur auf Kirche, Marktplatz und Eisdele.

Den Ausklang des Tages erlebten die Senioren auf der „Undine“ mit einer Schifffahrt auf dem Main von Volkach bis Stammheim und zurück, ehe der Federl-Bus alle gesund und müde nach Altenthann zurück brachte. Ein herzliches Dankeschön an Ulrike Bendiks mit Team, die diesen Ausflug wieder hervorragend vorbereitet und begleitet haben. ■

<p>Mitglied der Diakonie Bayern</p>	<h2 style="color: blue;">Wir suchen Verstärkung...</h2>
<p>Kompetent Flexibel Zuverlässig</p>	<p>...für unsere Diakoniestationen suchen wir</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pflegfachkräfte (m/w) in Voll- und Teilzeit
	<p>Was Sie mitbringen sollten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • soziale Kompetenz und Freude am Umgang mit Menschen <p>Was Sie bei uns erwartet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein dauerhafter und sicherer Arbeitsplatz • Vergütung nach AVR-Bayern • eine zusätzliche Altersversorgung <p>Interessiert?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung gerne auch per E-Mail an: adg@zds-altdorf.de
<p>Zentrale Diakoniestation im Dekanat Altdorf gGmbH Altdorfer Straße 5-7 90537 Feucht Tel.: 09128 73 90 96 www.zds-altdorf.de</p>	



Die Reisegruppe auf den Stufen des Münsters

Kirchenvorstandstag auf dem Schwanberg

Am 9. Juli machte sich unser Kirchenvorstand auf den Weg zum Schwanberg für den diesjährigen Kirchenvorstandstag. Schwerpunkt war dieses Mal nicht unsere Gemeinde, sondern unsere eigene Spiritualität. Dazu besuchten wir um 9:00 Uhr den dortigen Gottesdienst in der Gemeinschaft der Schwesterncommunity, bekamen im Anschluss eine interessante Führung durch die Kirche und nahmen am Mittagsgebet mit gesungenen Psalmen teil.

Nach dem Mittagessen gestaltete Pfr. Treu eine meditative Wanderung durch die Wälder des Schwanbergs. Im Schweigen wanderten wir etappenweise durch die prächtige und farbenfrohe Natur und versuchten bewusst achtsam zu sein für Gottes Schöpfung und die Begegnung mit unserem Gott. Im Anschluss ließen wir den Tag bei einem Eiskaffee mit Panoramablick ausklingen.

Falls Sie den Schwanberg und dessen Geschichte noch nicht kennen sollten, dann lohnt sich ein Ausflug an diesen eindrücklichen Ort. Die dort ansässigen Schwestern sind weltweit die einzige evangelische Frauencommunity, die nach der benediktinischen Ordensregel zusammenlebt. ■



Auf der Pegnitz unterwegs

Im Posaunenchor Altenthann hat der Ausflugstag schon eine recht lange Tradition. Auch dieses Jahr konnte der Chor wieder einen schönen und ereignisreichen Tag gemeinsam erleben. Er fand im Anschluss an das traditionelle Maiblasen statt.

Nach kurzer Besprechung über die Wetterlage und Fahrgemeinschaften ging es, zusammen mit Familienangehörigen, Partnern, Kindern und Freunden zum Höhepunkt des Tages: einer Kanufahrt auf der Pegnitz.

Angekommen in Artelshofen konnten die Teilnehmer eine vom Kanu-Verleiher „zelebrierte“ Einführung ins Kanufahren genießen, bevor die Kanus ins Wasser gelassen wurden. Im ruhigen Gewässer konnte man sich mit der Navigation des Bootes vertraut machen, während andere noch mit Schwimmwesten und wasserfesten Säcken ausgestattet wurden.

Die Fahrt flussabwärts war, von ein paar Schlüsselstellen und verlorenen Sonnenbrillen abgesehen, von allen gut gemeistert worden. Und ehe man sichs versah, war die

Flussinsel in Vorra erreicht, wo auf die Teilnehmer die Mittagspause mit geräuchertem Fisch und frischem Brot wartete. Frisch gestärkt und vom Wetter etwas beunruhigt ging die Fahrt in Richtung Eschenbach weiter. Dort kamen auch alle trockenen Fußes und bei noch schönem Wetter an. Abgeschlossen wurde der gelungene Tag wetterunabhängig bei Kaffee und Kuchen in der Jakobsklause in Eschenbach. ■ *Rainer Kraußner*



Kirchweih und Kirchenweihe

Fällt bei einem Gespräch der Begriff Kirchweih, denkt man meist als erstes an Festbetrieb, laute Musik, Fahrgeschäfte und Losbuden. Das ist in Altenthann nicht anders wie in Burgthann oder anderen Orten mit Dorfkirche.

Aber ein Kirchweihfest hat seinen Ursprung in der Weihe der Ortskirche und war ein feierliches kirchliches Fest. Daran erinnerte Pfarrer Treu in seiner gereimten Mundartpredigt am Kirchweihsonntag nicht nur die anwesenden Kärwaburschen und -madla. Feste gehören zum Jahreslauf und gemeinsames Feiern, auch eines Gottesdienstes, stärkt eine

Gemeinschaft. Und es ist erfreulich, dass die Altenthanner Kärwaburschen und -madla nicht nur im Bierzelt Präsenz zeigen, sondern schon einige Jahre den Kirchweihgottesdienst besuchen. ■



Gottesdienst im Thanngaben

Der Wetterbericht für den dritten Julisonntag klang gut. Und so war es auch; die Sonne schien. Das beflügelte zahlreiche Altenthanner und Burgthanner, sich zum Gottesdienst in freier Natur im Altenthanner Thanngaben aufzumachen.

Gekommen waren auch die Konfirmanden der Kirchengemeinden samt einigen Vätern, Betreuern und Pfarrer Winkler. Sie kamen mit dem Fahrrad direkt vom Zeltlager in Heiligenmühle und besuchten auf dem Heimweg den Gottesdienst.

Der Posaunenchor in starker Besetzung stimmte mit zwei Liedern auf die Feierstunde ein. Pfarrer Treu thematisierte in seiner Predigt Brüche im Leben der Menschen, die Brüche wurden symbolisiert von Muschelstückchen, die jeder Besucher überreicht bekam. Nach der Predigt stellte sich die neue Jugendreferentin Irene Wagner, die auch in Altenthann Jugendgruppen leitet, vor und wurde in unserer Gemeinde eingesegnet. In Burgthann war sie bereits im Juni in ihr Amt eingeführt worden. Gegen Ende der Feier

kam noch die Kindergottesdienst-Gruppe in den Thanngaben und mit dem Segenslied fand der Freiluftgottesdienst einen bewegenden Abschluss.

Beim Plausch danach kamen die leckeren Grillbratwürste als Stärkung für den Heimweg gerade recht und über die dafür gegebenen Spenden werden sich unsere Partnergemeinden in Tansania freuen. ■



Irene Wagner stellte sich den Altenthannern vor

Wir gratulieren zum Geburtstag im Aug./Sept.



Ab dem 70. Lebensjahr veröffentlichen wir die Geburtstage im Gemeindegruß. Auf Wunsch kann davon abgesehen werden. Wir bitten hierzu mindestens 8 Wochen vorher im Pfarramt Bescheid zu geben (Tel. 3187).

So erreichen Sie uns

Vorwahl Altenthann/Burgthann: 09183 -

Evang.-Luth. Pfarramt Burgthann

Pfarrer Bernhard Winkler:

Kirchenweg 12 · ☎ 31 87 · 📠 77 15

E-Mail: pfarramt.burgthann@elkb.de

Internet: www.burgthann-evangelisch.de

Sekretärin: Andrea Czerwek · ☎ 31 87

Bürozeiten:

Mo.: 8.00 – 12.00 Uhr

Di., Mi., Fr.: 10.00 – 12.00 Uhr

Vertrauensmann:

Gerd Wagner, ☎ 90 32 81

Gemeindejugendreferent:

Irene Wagner, ☎ 0 15 90 / 5 56 98 99

E-Mail: wagner.irene@gmx.de

Ansprechpartner Missionsarbeit:

Karl Schaller, ☎ 34 82

Kirchengemeinde Altenthann

Pfarrer Tobias Treu

Ochenbrucker Str. 11 · ☎ 952 66 · 📠 952 68

E-Mail: tobias.treu@elkb.de

Internet: www.altenthann-evangelisch.de

Vertrauensmann / Ansprechpartn. Missionsarb.:

Reinhard Distler, ☎ 12 28

Anschriften der Kindertagesstätten

„Die Kinderarche“ Burgthann,

Mimberger Str. 41 · ☎ 75 87

Leitung: Katja Püntzner · **E-Mail:**

evang.kindergarten.burgthann@t-online.de

„Die Buchfinken“ Mimberg,

Am Buchenschlag 2 · ☎ 203

Leitung: Petra Reinfelder

E-Mail: buchfinken@web.de

Kindergarten „St. Veit“ Altenthann:

Mühlbergstr. 8 · ☎ 44 48

Leitung: Brigitte Friedrich

E-Mail: kiga.altenthann@t-online.de

Bankverbindungen Burgthann

Allgemeine Spendenkonten:

RaiBa Oberf.-Burgthann

IBAN: DE33 7606 9564 0000 8044 60

BIC: GENODEF1BTO

Sparkasse

IBAN: DE24 7605 0101 0380 3650 23

BIC: SSKNDE77XXX

Kirchgeld:

RaiBa Oberf.-Burgthann

IBAN: DE95 7606 9564 0000 8028 59

BIC: GENODEF1BTO

Bankverbindungen Altenthann

Allgemeines Spendenkonto

RaiBa Altdorf-Feucht

IBAN: DE44 7606 9440 0000 6106 15

BIC: GENODEF1FEC

Kirchgeld:

RaiBa Altdorf-Feucht

IBAN: DE88 7606 9440 0100 6106 15

BIC: GENODEF1FEC

Weitere Einrichtungen

Diakoniestation:

Bergstr. 43 · ☎ 18 65 · 📠 90 00 67

Sprechstunde montags 12.00 – 14.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe Burgthann:

☎ 95 08 18

Verein Rummelsberger Hospizarbeit:

Rummelsberg 46, Schwarzenbruck

☎ 091 28 / 50 25 13,

Handy 01 75 / 1 62 45 14

Erziehungs- und Familienberatung:

Treurturm-gasse 2, Altdorf

☎ 091 87 / 17 37

Suchtberatung: Oberer Markt 21, Altdorf

☎ 091 87 / 78 97

Beratungsstelle für seelische Gesundheit:

Türkeistr. 11, Altdorf · ☎ 091 87 / 90 65 42

Beratung für pflegende Angehörige:

Marktplatz 50, Lauf · ☎ 0 91 23 / 98 70 96

Familienpflege/Dorfhelferinnen-Station:

Nikolaus-Selnecker-Platz 2, Hersbruck

☎ 091 51 / 83 77-0

Telefonseelsorge:

☎ 0800/111 0 111 oder 111 0 222

Unterstützerkreis Asylsuchende:

Kontakt über Pfarramt

Gottesdienstanzeiger

Aug./Sept. 2017	 Altenthann	 Burgthann
06. August – 8. So. n. Trinitatis Dankopfer eigene Gemeinde: Mutter-Kind-Gruppen	9.00 – Gottesdienst (Pfr. Treu)	10.00 – Gottesdienst (Pfr. Treu)
13. August – 9. So. n. Trinitatis Dankopfer: Diakonie Bayern	Einladung zum Gottesdienst nach Burgthann oder zur Sommerandacht um 8.30 Uhr in die Dreieinigkeitskirche Winkelhaid	9.00 – Gottesdienst (Diakon Deyerl) 10.15 – Tauffest (Pfr. Müller)
20. Aug. – 10. So. n. Trinitatis Dankopfer: Verein zur Förderung des christl.-jüdischen Gesprächs	11.00 Uhr – Gottesdienst auf dem Treidelschiff „Elfriede“ in Schwarzenbach (Pfr. Winkler) Bei Schlechtwetter findet der Gottesdienst in der Johanneskirche in Burgthann statt!	
27. August – 11. So. n. Trinitatis Dankopfer eigene Gemeinde: Gemeindehaus	9.00 – Gottesdienst (Pfr. Winkler)	10.00 – Gottesdienst (Pfr. Winkler) 11.15 – Tauffest (Pfr. Winkler)
3. Sept. – 12. So. n. Trinitatis Dankopfer eigene Gemeinde: Seniorenarbeit	10.00 – Gottesdienst (Pfr. i. R. Polster)	10.00 – Zeltgottesdienst zur Kirchweih in Mimberg (Pfr. Winkler) Kein Gottesdienst in Burgthann
10. Sept. – 13. So. n. Trinitatis Dankopfer: Studierendenseelsorge	10.00 – Gottesdienst (Pfr. Treu)	9.00 – Gottesdienst (Pfr. Treu)
17. Sept. – 14. So. n. Trinitatis Dankopfer: Theologische Ausbildung in Bayern	9.00 – Gottesdienst (Pfr. Winkler)	10.00 – Gottesdienst (Pfr. Winkler) 10.00 – KiGo – Kirche mit Kindern (Gemeindehaus) 11.15 – Tauffest (Pfr. Winkler)
24. Sept. – 15. So. n. Trinitatis Dankopfer: Jugendarbeit im Dekanat	9.30 – Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Hl. Abendmahl (Pfr. Treu/Posaunenchor)	9.30 – Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Hl. Abendmahl (Pfr. Winkler/Kantorei) 16.00 – Gottesdienst für Mensch und Tier

Gottesdienst im Altenheim Mimberg, jeweils Mittwoch, 9.45 Uhr

02.08./30.08./20.09. (Pfr. i. R. Böck) • 23.08./27.09. – Erntedank (Pfr. Winkler)

09.08./13.09. (Pfr. Treu) • 16.08./06.09. (Pfrin. Meyer)